



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CLXIX. Markgraf Friedrich beleihet Claus Maaß, Bürger zu Kyritz, mit Getreidehebungen von den Stadthufen und von dem Westphälischen Felde zu Kyritz und zu Mechow, im Jahre 1442.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

sigelt, Geben zu Perleberg, nach gots gebort XIII^o. Jar darnach Im eynvndvirezigstem Jare, an
sant Johannis Bapstisten tag. R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XIX, 134.

CLXVIII. Notiz über die Beleihung Cune's von Restorf mit dem Schlosse Neuburg, einem
Dritttheile des Landes Kumlosen und mit verschiedenen Besitzungen, vom Jahre 1441.

Item Cone van Restorpp hett empfangen, to dem ersten dat Slott die Nieborch, Item
Lutken bresce, Item groten bresce, Item koblancke, Item weyhufen, Item welle, Item die
twey dell to der bentwiffche vnd dat is wüste, Item dat drudde dell van dem lande to Kumlose.
Dit vorgeschreuen gud is syne mit allem rechte, Item II Hoffe to Goffedael, Item to Dargentin
II Hoffe vnd I koffeten erue, Item to Sukow III Hoffe, Item to Dargentin III schepel roggem van
eynem Hoffe, dar Rudow vppe gewonet, Item to Sukow I koffeter erue, Item ouer die Elue dat Blark,
is eyn velt, belegen by schadeboyfter, Item I Hoff to Loffenrode vnd dat borchvelt, Item
I Hoff to Rorberge vnd die steit den Gensen gelt, wenne hie is syne to losende, Item to wende-
schen Garfedow II Hoffe, Item den grindelhof: vnd dat is alle wuste.

Aus dem Churm. Lehns-Copialbuche XIX, 27.

CLXIX. Markgraf Friedrich beleiht Claus Maas, Bürger zu Kyritz, mit Getreidebe-
sitzungen von den Stadthufen und von dem Westphälischen Felde zu Kyritz und zu Mechow,
im Jahre 1442.

Wir frederich, von gots gnaden Marggraffe zu Brandenburg etc. Bekennen etc
daz wir angesehen vnd erkant haben sulch getruwe dinst, die vns vnd vnser herschafft vnser lieber
getruwer Claws maefs, Börger in vnser stadt kyricz oft getan hat vnd noch in zeukunftigen
zeiten wol ton sal vnd mag. Hirvmb vnd auch von besundern gnaden haben wir deme genannten
Clawese recht vnd redelichen zu rechtem manlehene verlehene syben wispel vnd zweye scheffel har-
des korns vnd fünf schillinge Brandenborgischer pfennige Jerlicher zcynse vnd Rente vff den stathuben
zur kyricz vnd vff deme westphälischen felde vnd zwey stücke geldes vff zwey hofen in deme
dorffe zu mechow, mit sulchen freiheiten, gnaden vnd rechten, also der gnante Claws vnd sein
vater seliger die zcynse vnd Rente vormals von vnserm lieben herrn vnd vater seligen, auch von vn-
serm Bruder, Marggrafen Johansen, vnd von vns vnd vnser herschafft bis her czu manlehen ju-
negehabt besessen vnd genossen haben. — Berlin, nach gots gebort vierczehundert Jar vnd darnach
in deme zewendvierzigstem Jare, Am dinstag nach dem Sontag, als man in der heiligen kirchen sin-
get letare in der vasten.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XIX, 139.